

St. Marien Wachtberg beteiligt sich am Projekt zur Förderung der biologischen Vielfalt



Haben Sie schon einmal eine gehörnte Mauerbiene gesehen? Oder wissen Sie, was eine Spechtschmiede ist? In einem naturnahen Garten können Sie beides kennenlernen. Und Sie können sowohl Insekten als auch Vögeln helfen, denen zunehmend ausreichende



Nahrungsangebote und passende Lebensräume fehlen.

Im „**BiodiversitätsCheck für Kirchengemeinden**“ (BiCK), einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Erzbistum Köln und der Biologischen Station Rhein-Sieg werden Grundstücke unserer Pfarrei naturschutzfachlich aufgewertet. In Zusammenarbeit mit Gemeindemitgliedern können so Flächen entstehen, die seltene heimische Pflanzenarten beheimaten, die Nahrung und Wohnraum für Tiere bereitstellen. Sie sollen aber auch für den Menschen kulinarisch etwas zu bieten haben und gleichzeitig ein Treffpunkt im Freien und Ort der Begegnung und des Naturerlebnisses für die Gemeinde sein.

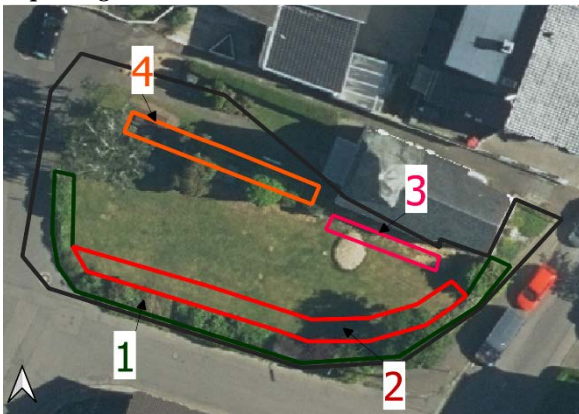
Mit dem Grundstück an der Kapelle St. Jakobus in Werthhoven sowie einem derzeit weitgehend ungenutzten Flurstück in Ließem hatte sich unsere Gemeinde auf Initiative des Sachausschusses Laudato Si´ erfolgreich für das Projekt beworben. Im November letzten Jahres durften wir Fachleute der Biologischen Station zur Begehung der Flächen begrüßen. Sie griffen unsere Ideen auf, ergänzten eigene Vorschläge und entwickelten daraus vorläufige Maßnahmenskizzen (siehe unten).

In diesem Jahr soll es losgehen! Für beide Projekte würden wir uns über weitere Schöpfungsbegeisterte, Hobbygärtner/-innen, Handwerker/-innen und kreative Köpfe freuen. Lassen Sie uns miteinander und voneinander lernen und unsere Begeisterung und Verantwortung für die Schöpfung teilen!



Dirk Jüngermann, 01512/ 7068253
Martin Wolbers, 0162/ 9751357

Kapellengrundstück St. Jakobus Werthhoven



1 Neubepflanzung Randstruktur, 2 Anlage Blühstreifen, 3 Anlage Staudenbeete, 4 Ersatz Konifere u. Efeu durch Obstspalier/ Blühstreifen

© Biologische Station RheinSieg e..V.

Brachgrundstück in Ließem („Himmelbeet“)



1 Zuwegung, 2 Spalierobst, 3 „Wilde Ecken“, 4 Obstbäume/-sträucher, 5 Hügelbeete, 6 Hochbeete, 7 Begegnungsplatz, 8 Insektennisthilfen, 9 Geräteschuppen

© Biologische Station RheinSieg e..V.